2023/24

Dezember 2023 bis
Februar 2024

Blickpunkt

ALTSTADTGEMEINDE

Der Gemeindebrief der
Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt

ESSEN-ALTSTADT.DE

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ESSEN-ALTSTADT

Liebe Gemeindeglieder,

Haben Sie ihn erkannt – Ihren / unseren Blickpunkt der Altstadtgemeinde? Sie halten den **neuen Blickpunkt** in Händen: neues Format, neue Rubriken, ein Logo, insgesamt ein prägnanter Auftritt.

Moderneres Format: Die fleißigen Menschen, die unseren Blickpunkt in die Briefkästen verteilen, waren als erste mit dem größeren Heftformat befasst. Die Überschriften und Untertitel sind in einer eleganten, klassischen Schrift gehalten. Für die Texte wird eine klare, schnörkellose Schrift verwendet.
Umweltfreundlich und klimaneutral: Schon bisher wurde auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Nun haben wir auf noch leichteres und nachhaltigeres Recyclingpapier umgestellt.
Die Druckfarbe ist mineralölfrei und auch frei von toxischen Stoffen. Zudem kompensiert die Druckerei den CO_2-Fußabdruck der gesamten Auflage durch Klimazertifikate.
Neue Rubriken: Der „Rückblick" bleibt mit Berichten über unser lebhaftes Gemeindeleben. Und wenn wir zurückschauen, wollen wir auch vorausschauen. Der „Ausblick" zeigt, was ansteht. Dort finden Sie Ankündigungen – nicht mehr getrennt nach Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Ein Teil der **neuen Gemeinde-Darstellung**: Ein Logo und das neue Erscheinungsbild des Blickpunktes sind Spiegel unseres Selbstverständnisses. Mehr dazu auf Seite 10.

Mit Ihren kritischen Rückfragen, Anmerkungen und Verbesserungsvorschlägen (und auch Lob) kommen Sie gerne auf uns zu, am besten per Mail an: essen-altstadt@ekir.de

Jetzt erst einmal: viel Freude beim Lesen des neuen Blickpunktes!

Herzliche Grüße

MATTHIAS HELMS
Vorsitzender des Presbyteriums

Inhalt

04 **Andacht**

06 **Kirchenmusik**

10 **Aus der Gemeinde**
Das bewegt uns – mit diesen Themen sind wir beschäftigt.

14 **Für die Kinder**

16 **Ausblick**
Wir schaffen Begegnung – diese Veranstaltungen und Termine stehen an.

22 **Rückblick**
Wir schauen zurück – das haben wir in den vergangenen Wochen und Monaten erlebt.

28 **Gruppen und Termine**

30 **Geburtstage**

35 **Trauer & Freude**

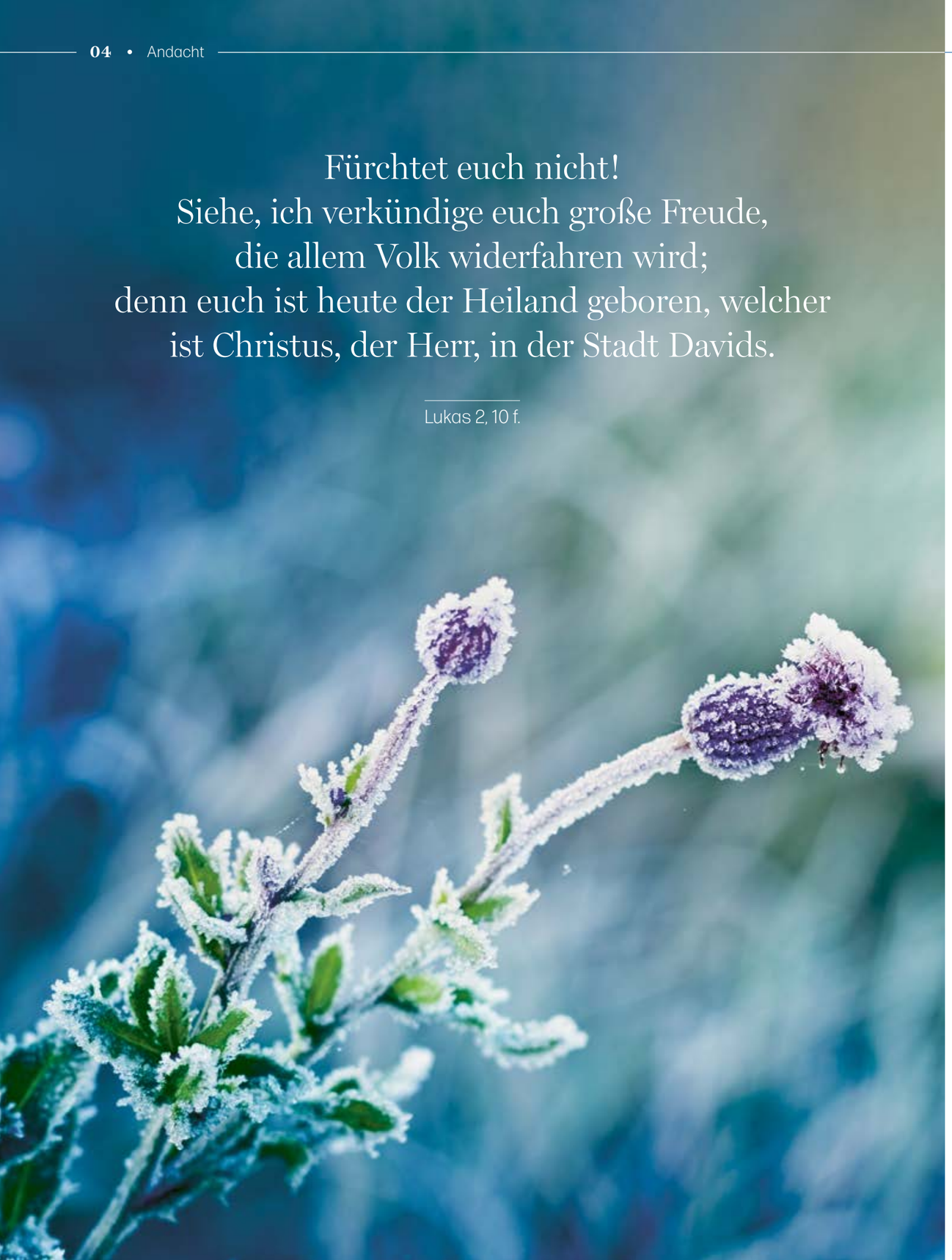
36 **Gottesdienste**

38 **Kontakte**

Impressum

V.i.S.P.: Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt,
Matthias Helms, Vorsitzender des Presbyteriums
Gestaltung: HEYST GmbH, Essen
Druck: Druckservice Strömer
Auflage: 6.000, im November 2023
Ausgabe: 12/2023
Für die Texte sind die jeweiligen Autoren verantwortlich.
Redaktionsschluss für den nächsten Blickpunkt (März bis Juni 2024) ist Freitag, 05. Januar 2024

Korrekturen und Ergänzungen geben Sie bitte direkt an:
Ev. Verwaltungsamt
III. Hagen 39
45127 Essen
Frau Tischmann
T 0201 2205-304
E christine.tischmann@evkirche-essen.de



Fürchtet euch nicht!
Siehe, ich verkündige euch große Freude,
die allem Volk widerfahren wird;
denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher
ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Lukas 2, 10 f.

Liebe Gemeinde, liebe Leserin, lieber Leser!

Frohe Weihnachten 2023 – „under construction“

TEXT: PFARRER ULF STEIDEL

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind sie nicht mehr ganz frisch, gleichwohl aktuell. Ich richte mich aus auf Weihnachten 2023 umgeben von Lebkuchen und Spekulatius in den Regalen der uns umgebenden Lebensmittel-Discountern seit Ende September.

Ich richte mich aus auf Weihnachten 2023 unter dem fassungslosen Eindruck des Terrorangriffs auf Israel durch die Hamas Anfang Oktober. Ich weiß so wenig wie Sie, was aus diesem Keim des Hasses noch an zu betrauerndem Leid auf allen Seiten entstanden sein wird. Ich befürchte: immer noch mehr; sinnlos und verstörend.

Ich richte mich aus auf Weihnachten 2023 und gebe meinen weihnachtlichen Traum nicht auf:

Menschen verschiedenster Herkunft mögen durch das menschliche Antlitz „GOttes“* im Anderen und auch Fremden den Menschenbruder, die Menschenschwester entdecken. Das feiern und bedenken Christen*innen zu Weihnachten.

Ich richte mich aus auf Weihnachten 2023 und fühle mich inspiriert durch das „Neue Deutsche Theater – under construction“ der neuen Intendantinnen am Schauspiel Essen, Selen Kara und Christina Zintl und ihrem künstlerischen Team, und dem, was sie dazu im Programm der aktuellen Spielzeit ausführen; auch diese Zeilen liegen in diesen Tagen mit Blick auf Weihnachten auf meinem Schreibtisch. Und ich freue mich über viele der dort in den Blick genommenen Aussichten: „Vielfalt als Normalität“ / „Sich über die Grenzen der jeweils eigenen Perspektive Klarheit verschaffen.“ / „Gemeinschaft, Empathie, Komplexität, Begegnung“. In der Summe verdichtet in der Haltung der Kulturwissenschaftlerin und Schriftstellerin Mithu Melanie Sanyal (mit indisch-polnischen Wurzeln im Ruhrgebiet aufgewachsen), es sei nicht so entscheidend, wo wer herkomme, sondern: „Wo wollen wir zusammen hin?“

So wird für mich Weihnachten 2023 erneut ein Weihnachten – „under construction“: nicht vollmundig zugleich voller Hoffnungstrotz, verstört zugleich getröstet, bangend zugleich ermutigt.

Das soll mich – auch in diesem Jahr – über die Herkunftsfamilie und „Milieublase“ hinaus mit der „Menschenfamilie“ in Kontakt bringen: neugierig, einander zugewandt und behutsam im Verstehen.

Eine Einladung dazu: nach 2019 feiern wir am 26.12. (dem 2. Weihnachtstag) um 15:30 Uhr in der Kreuzeskirche erneut „Weihnachten für alle“ und laden Menschen jüdischen, christlichen, muslimischen und sonstigen Glaubens dazu ein. Ganz im Sinne eines Presbyters aus Gelsenkirchen, der 2009 schon in Anlehnung an Martin Luther King schrieb: Ich habe einen Traum, dass eines Tages Juden, Christen, Muslime und Menschen anderer Religionen (oder auch ohne) an vielen großen Tischen in unserer Stadt sitzen, einander zuhören, miteinander reden und (auch) lachen.
Wir brauchen einen langen Atem: Weihnachten 2023 ff. – „under construction“.

Gesegnete Advents- und Weihnachtstage,
IHR PFARRER ULF STEIDEL

* So die Schreibweise des Theologen und Lyrikers Christian Lehnert in: Cherubinischer Staub. Gedichte (Berlin, 2018)

Kirchenmusik

AK

Auferstehungskirche

Steubenstraße 50, 45138 Essen

Weihnachtskonzert

Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr

John Rutter, Magnificat
Benjamin Britten, Ceremony of Carols
Judith Hoffmann, Sopran
Orchester, Jugendkantorei und
Kantorei der Auferstehungskirche
Leitung: Stefanie Westerteicher

GEFÖRDERT VON:

kultur stiftung essen

STADT ESSEN KULTURAMT

Freundeskreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche e.V.

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

LANDESMUSIKRAT.NRW

Christvesper

Sonntag, 24. Dezember, 16.30 Uhr

mit Auszügen aus dem Weihnachtsoratorium
von J. S. Bach
Chöre und Instrumentalisten der Auferstehungskirche

KK

Kreuzeskirche

Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

Orgelstudio
Dienstag, 5. Dezember, 19.00 Uhr

Orgel und Klavier im Dialog – Fröhliche Weihnacht!
Werke von: Bach, Händel, Mozart, Debussy, Messiaen
Klavier: Prof. Till Engel
Orgel: Andy von Oppenkowski
Mit Glühwein und Weihnachtsgebäck im Anschluss
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Silvesterkonzert „Welcome Christmas“
Sonntag, 31. Dezember, 18.00 Uhr

John Rutter – Gloria
Werke von: Rutter, Willcocks u.a.
Essener Kantorei
Kreuzeskirche Brass
Orgel: George Warren
Leitung: Andy von Oppenkowski

Vorverkaufsstelle im Musikbüro der Kreuzeskirche:
E info@forum-kreuzeskirche.de
T 0201 2486547 (Do 16.00 bis 18.00 Uhr)
Der Vorverkauf endet am Freitag, den 29. Dezember 2023 um 14.00 Uhr. Restkarten ggf. an der Abendkasse gegen einen Aufpreis von 1 EUR je Ticket. Öffnung Abendkasse um 16.00 Uhr. Einlass ab 17.00 Uhr. Dauer: ca. 70 Minuten

Tickets unter reservix.de
Tickethotline: 0761 888499 99
reservix

Reservix-Vorverkaufsstellen:
- Essen Marketing
  Kettwiger Str. 2-10, Essen (Stadtmitte)
- RUHR.VISITORCENTER
  Bullmannaue 11, Essen (Zollverein)
- Johannes Brunnert Kartenvorverkauf
  Marktstraße 39, Essen (Borbeck)
- Mülheimer Stadtmarketing
  Schollenstraße 1, Mühlheim

Orgelstudio
Dienstag, 09. Januar, 19.00 Uhr

Orgel und Pantomime
Messiaen: La Nativité du Seigneur
Mime: Oliver Pollak (Berlin)
Orgel: Eckhard Manz (Kassel)
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

GEFÖRDERT VON:
KIRCHENMUSIK STIFTUNG ZIEGLER

Orgelstudio: Folkwang zu Gast
Dienstag, 06. Februar, 19.00 Uhr

Chor und Orgel im Dialog
Werke von: Brahms und Parry
Folkwang Vokalensemble, Folkwang Konzertchor
Orgel: Andy von Oppenkowski
Leitung: Studierende der Klasse Prof. Jörg Breiding

Sparkasse Essen

DAS JAHRESPROGRAMM 2024 WIRD GEFÖRDERT VON DER SPARKASSE ESSEN AUS MITTELN DER LOTTERIE „PS SPAREN UND GEWINNEN“

Ansprechpartner Kirchenmusik

Kantorin der Auferstehungskirche
Kantorei, Kinderchöre, Jugendkantorei, Kammerchor
KMD Stefanie Westerteicher
T 0201 270011
E stefanie-westerteicher@t-online.de

Kantor der Kreuzeskirche
Essener Kantorei, Essener Vokalconsort
Andy von Oppenkowski
T 0201 2486547
E oppenkowski@forum-kreuzeskirche.de

Altstadt-Musikschule
Peter Lodenkemper
T 0201 4362850

Bläserkreis der Neuen Pauluskirche
Andreas Roth
T 0201 7220673
E posaunenchor.npk@googlemail.com

Bläserkreis für Erwachsene
Peter Lodenkemper
T 0201 4362850

Consortium Paulinum
Martin Sauerbrei
T 0201 8943969
E consortium-paulinum@t-online.de

Kleine Kantorei, Querflötengruppe des Musizierkreises, Musizierkreis für Instrumental-Vokalmusik
KMD i.R. Rosemarie Richter
T 02041 48570

WWW.ALTSTADT-MUSIKZENTRUM.DE
WWW.AUFERSTEHUNGSKIRCHE-ESSEN.DE
WWW.FORUM-KREUZESKIRCHE.DE

Corporate Design

Abgekürzt CD, bezeichnet ein einheitliches Erscheinungsbild einer Organisation. Sowohl in allen Drucksachen wie Briefen, Plakaten als auch im Gemeindebrief. Auch der Auftritt in digitalen Medien mit Homepage usw. gehören dazu.

Ein zentrales Gestaltungselement ist ein Logo, die Verbindung von Grafik und Name als Wortzeichen. Ziel des CD ist es, den Wiedererkennungswert der Organisation zu erhöhen.

Neuer Auftritt der Altstadtgemeinde

Unsere Gemeinde wird sich durch ein einheitliches Corporate Design darstellen

Federführend vom Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit wurden in intensivem Austausch mit der Agentur Heyst GmbH aus Essen die Grundlagen erarbeitet.

Zuallererst wurde von der Agentur ein Logo entwickelt.

Dies dient ab sofort für die Platzierung auf allen unseren Plakaten, Briefen, Visitenkarten usw. Dazu gehört selbstredend auch der Blickpunkt. Mehr Wiedererkennungswert gewinnen die Gemeinde-Drucksachen, indem sie nach einem einheitlichen Muster mit gleichen Schriften und Farben erstellt werden. Dies ist in einem Design-Manual (den Gestaltungs-Richtlinien) festgelegt.

Final wird auch unsere Website ESSEN-ALTSTADT.DE in das neue Design gebracht. Denn auch digital möchten wir uns modern und nutzerfreundlich präsentieren und Themen, die uns bewegen, tagesaktuell mit Ihnen und den Besucher*innen der Seite teilen.
So planen wir auch eine komfortable, datenschutzkonforme Newsletteranmeldung. Wir informieren Sie gerne, sobald wir auch online im neuen Design auftreten.

Zu guter Letzt sei gesagt: Gestaltung ist immer ein lebender Prozess, der sich stets weiterentwickelt.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ESSEN-ALTSTADT

Das Logo verbindet das blaue Kreuz, das für unsere Gemeinde steht, mit den dunklen Strich-Elementen, die die einzelnen Glieder der Gemeinde darstellen und sichtbar machen. Das Zentrum des blauen Kreuzes ist dabei gleichermaßen auch das Zentrum der Stadt, in dem unsere Gemeinde zuhause ist. Es symbolisiert Gemeinde und Gemeinschaft, die verbindet und durch jeden einzelnen Menschen lebt.

Aus dem Presbyterium

Unsere Mitglieder bleiben uns erhalten – gemeinsam schaffen wir Neues

Presbyteriumswahl 2024

In der Gemeindeversammlung am 24. September 2023 stellten sich die Kandidat*innen vor, die sich zur Wiederwahl beworben haben. Über mehrere Wege hatten wir versucht, mehr Gemeindeglieder für dies verantwortungsvolle Amt zu gewinnen. In der Gemeindeversammlung kamen jedoch keine Nominierungen hinzu. In unserer Kirchengemeinde sollte am 18. Februar 2024 die Neuwahl des Presbyteriums stattfinden. Es wären insgesamt 12 Presbyter*innen, sowie zwei beruflich Mitarbeitende zu wählen.

Da weniger Presbyterkandidaten und weniger beruflich Mitarbeitende Kandidaten gefunden wurden, als Stellen vorhanden sind, gelten nachfolgende Kandidat*innen mit Zustimmung des Kreissynodalvorstandes als gewählt:

Presbyter*innen
Tim Boudewins
Tobias Breyer
Matthias Helms
Frank Kolberg
Ute Kuhs
Elsbeth Peters
Christiane Scheytt
Christian Schrempf

Mitarbeiterpresbyter
Andy von Oppenkowski

Die Einführung der als gewählt geltenden Mitglieder des Presbyteriums findet am 10. März 2024 um 9.45 Uhr in einem Gottesdienst in der Auferstehungskirche statt.

Gestaltungsauftrag an Agentur vergeben

Das Presbyterium hat nach einer Ausschreibung von Agenturleistungen die Heyst GmbH in Essen beauftragt, die Gestaltung der Drucksachen, wie Blickpunkt und Plakate, sowie der Webseite zu übernehmen. Frau Ariane Dobertin, die bisher den Blickpunkt gestaltete und dem Web-Gestalter Herrn Jörg Hänisch wurde für die Zusammenarbeit gedankt.

Pfarrstellenbesetzung

Die beiden Bewerberinnen für die offene Pfarrstelle mit dem Schwerpunkt „Jugend und Konfirmand*innen" waren eingeladen, sich im Oktober durch Gastpredigten und Gastkatechesen der Gemeinde vorzustellen. Die Termine liegen nach dem Redaktionsschluss.
Wenn Sie diese gedruckte Information lesen, können Sie die mittlerweile erfolgte Entscheidung des Presbyteriums bereits im Internet und in den Aushängen erfahren.

MATTHIAS HELMS
Vorsitzender des Presbyteriums

50 Jahre KiTa MKS

Am 7. Oktober fand unser Herbst- und Jubiläumsfest der Ev. KiTa MKS statt

Bei sonnigem Herbstwetter feierten wir mit den Kindern und ihren Familien nicht nur den Einzug des Herbstes, sondern auch unser 50-jähriges Jubiläum. Zum Programm gehörten fröhliche Spiel- und Bastelaktionen und ein gemeinsames Singen. Leckere Waffeln und die selbstgemachte Kartoffelsuppe unserer Köchin sorgten für das leibliche Wohl aller Gäste.

Viel Freude hatten die Kinder beim Kartoffelrennen und beim Ringe werfen über Kürbisse.

Mit viel Geschick bastelten die Kinder Kastanienschlangen und Kartoffelkönige. In einer Vorleseecke hat unsere Lesepatin Frau Butterbrodt zum Geschichtenvorlesen eingeladen. Die Eltern konnten schätzten, wie viele Kastanien sich in einem aufgestellten Glas befinden und das Kind, welches die schwerste Kartoffel mitgebracht hatte, wurde zum Kartoffelkönig gekrönt. In der Rede der Kindergartenleitung Frau Ruoff wurde die Arbeit aller Mitarbeiter*innen, die einmal in der Ev. KiTa MKS gearbeitet haben und noch arbeiten gewürdigt. Frau Scheytt und Herr Helms vom Presbyterium sprachen über die Veränderungen und Herausforderungen, die in den letzten 50 Jahren gemeistert wurden. Die Kita MKS bleibe auch in Zukunft ein fester Bestandteil des christlichen Profils der Kirchengemeinde. Zum Abschluss der Rede erhielt die KiTa eine Spende der Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt in der Höhe von 500 €, über die wir uns sehr gefreut haben.

Das bunte Fest fand mit herbstlichen Bewegungsliedern seinen Ausklang.

Die Ev. KiTa MKS möchte auch in den nächsten Jahren ein Ort sein, an dem sich Kinder ihre Träume im Spiel verwirklichen können. Neben der Bildung von Kindern ist es uns wichtig, Kinder auf ihrem Weg zu einfühlsamen, toleranten Menschen zu begleiten, die sich gegenseitig schätzen und respektieren lernen.

MARIKA RUOFF
Leiterin der KiTa MKS

EVANGELISCHE**KIRCHE**IN**ESSEN**

Mögliche Gestaltungsräume der Kirchengemeinden des Kirchenkreises Essen

Stand der Skizze: Mai 2023

Grundkarte: Immobilienentwicklung (HdK9
Layout: Lutz Johannsen Braun (15.05.23)

Gestaltungs-räume

Der Kirchenkreis Essen hat ein Konzept erstellt, wie Kirchengemeinden zukünftig näher zusammenarbeiten können

Jeweils Gruppen von vier bis fünf Gemeinden wurden zu einem Gestaltungsraum zusammengefasst. Unsere Altstadtgemeinde bildet mit den Gemeinden Erlöser Holsterhausen, Frohnhausen, Luther Altendorf und Rüttenscheid einen solchen Gestaltungsraum.

Vertreter der Gemeinden sollen sich anschauen und besprechen, wo sie sich gegenseitig mit ihren Angeboten ergänzen könnten. Veranstaltungen der Nachbargemeinden können für unsere Gäste interessant sind. Genauso können wir unsere Veranstaltungen für die Nachbargemeinden öffnen.

In die ersten Gespräche entsendet jede Gemeinde drei Mitglieder. Es sollen monatliche Gesprächsrunden geben. Moderiert werden die Treffen von einer Pfarrperson, die aber nicht zu den beteiligten Gemeinden gehört. Bis zur Kreissynode im November 2024 sollen erste Ergebnisse vorliegen.

Unter dem Eindruck sinkender Mitgliederzahlen und schwindender finanzieller Ressourcen sind die Gestaltungsräume ein Weg, Kooperationen zu fördern und damit die Belastung von Mitarbeitenden zu verringern.

Ich persönlich kann mir vorstellen, dass unser Männerkreis über die Bekanntheit im Gestaltungsrum neuen Zulauf von interessierten Männern in der Nachbarschaft bekommt.

Wir in der Altstadtgemeinde versprechen uns davon, bisherige Angebote auszubauen und zu festigen und im Gestaltungsraum neue Angebote für unsere Gemeindeglieder anzubieten.

MATTHIAS HELMS
Vorsitzender des Presbyteriums

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.

Rätsel: Was denkt der Schneemann?

Back dir süße Schneebälle!

Zerbrösle 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerkleinere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».

Ein Schneemann ruft zum anderen: «Komisch, immer wenn die Sonne scheint, läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Ich schwitze

KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienste

an der Auferstehungskirche

In der Regel am **3. Sonntag im Monat**, jeweils um 11.15 Uhr

Lassen Sie sich informieren per Newsletter:
E c.nierenz@gmx.de

Termine:
17. Dezember 2023, 21. Januar und 18. Februar 2024

AK

Krabbel- & Spielgruppe

Für Schwangere, Krabbel- und Kleinkinder und ihre Eltern

Einfach vorbeikommen, spielen, reden, lachen.
Wir freuen uns auf Euch!

Freitags ab 9.30 Uhr
in dem Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Manteuffelstr. 26, Ecke Steubenstraße

GTZ

Ansprechpartner:
Jonathan Kohl
M 0177 6254214

Der Winter kommt – die Wärme auch

„Warm und herzlich" im Januar und Februar

Nach dem gelungenen Auftakt der Aktion „Warm und herzlich – Kirche für Magen und Seele" im Jahr 2023 werden auch im Januar und Februar 2024 die evangelischen Kirchen der Innenstadt (Auferstehungskirche, Kreuzeskirche und Marktkirche) wieder Orte der Begegnung und zum Aufwärmen mit leckeren Suppen, warmen Getränken und guten Gesprächen. Erneut sorgen das Restaurant „Church" des Diakoniewerks Essen für das leibliche Wohl und engagierte Bürger*innen im Ehrenamt für den Service und die Geselligkeit.

Vom 9. Januar bis zum 29. Februar öffnen die Kreuzeskirche am Mittwoch, die Marktkirche am Donnerstag und die Auferstehungskirche am Freitag gegen Mittag/Nachmittag ihre Türen und heißen die Wintergäste herzlich willkommen.

Sollten Sie ehrenamtlich mithelfen wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindesekretariat:
T 0201 2205-306 und 0201 2205-304
E karin.steidel@evkirche-essen.de

ULF STEIDEL
Pfarrer

„Winterzauber"

Weihnachtsbasar am 9. Dezember

Wir – die Kreativen der Zwinglistraße – wollen einen „Versuch" starten und laden dazu alle Gemeindeglieder, Freunde und Nachbarn am Samstag, den 9. Dezember, ab 17.00 Uhr zum ersten „WINTERZAUBER" rund ums GeMEINdeHAUS, Zwinglistraße 28, ein.

Bei Grillwürstchen, Hot Dogs, Waffeln, Glühwein und Kakao laden wir zum gemütlichen Verweilen am Feuerkorb ein. Nebenbei können auch noch letzte kleine Geschenke (Socken, Schals/Loops, Taschen, Liköre, Gelees, Plätzchen, kleine Mitbringsel und vieles mehr) käuflich erworben werden.

Der Erlös des „WINTERZAUBERS" wird mit dem Erlös des Sommerfestes karitativen Zwecken zur Verfügung gestellt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch Ihren Verwandten, Freunden und Nachbarn von unserem „Versuch" berichten und uns gemeinsam am 9. Dezember im GeMEINdeHAUS besuchen.

IHRE KREATIVEN DER ZWINGLISTRASSE

Nostalgie-Kino

G Z

Im Gemeindesaal an der Auferstehungskirche am zweiten Mittwoch im Monat mit Filmen der klassischen Tonfilmzeit zwischen 1930 und 1960

Die Findelmutter

(Bachelor Mother, USA 1939)
Mittwoch, 13. Dezember, 15.00 bis 17.00 Uhr

Die Weihnachts- und Sylvestergeschichte von der entlassenen Warenhausverkäuferin, die ein ausgesetztes Baby findet, und von da an für die Mutter gehalten wird.
In den Hauptrollen: Ginger Rogers, David Niven und Charles Coburn.

Halliwell's Film Guide: *„Eine besonders gelungen geschriebene (Oscar nominierte) Komödie, die mit einer Anzahl exzellenter schauspielerischer Leistungen aufwartet."*

Im Vorprogramm:
1. Bing Crosby singt das bekannteste US-Weihnachtslied „White Christmas" (aus dem Film „Holiday Inn", 1942)
2. Die Weihnachtswochenschau „Welt im Film" vom 9. Dezember 1948, die erste Weihnachtswochenschau nach der Währungsreform: Berichte u.a. Wahlen in Berlin/Werbung für den Ruhrbergbau/Thornfolger geboren in London/Weihnachten 1948.

Drei Männer im Schnee

(Österreich 1955)
Mittwoch, 10. Januar, 15.00 bis 17.00 Uhr

Die amüsante Erich-Kästner-Geschichte, so recht für Winter und Januar gemacht. Und die drei Männer im Schnee sind Paul Dahlke, Günther Lüders und Claus Biederstaedt. Auch mit dabei: Nicole Heesters und Margarethe Hagen.

Reclams Lexikon des deutschen Films: *„Die künstlerischen Qualitäten dieser vergnüglichen Verwechselungskomödie zeigen sich in ihrem pointierten Witz und den Begabungen des Regisseurs Kurt Hoffmann. Wie in anderen Kästner-Verfilmungen des Regisseurs so überzeugen auch hier die liebenswürdige mit Sozialutopie versehene Atmosphäre, ein ausgezeichnetes Darstellerensemble und geschliffene Dialoge."*

Im Vorprogramm:
1. Der Walt-Disney-Zeichentrickfilm „Es war einmal zur Winterzeit (USA 1955)
2. Die Wochenschau „Neue Deutsche Wochenschau" vom 19. Januar 1955: Berichte u.a. Hochwasser in Westdeutschland/Eiskunstlauf Marika Kilius und Franz Ningel/Stewardessen für die neue deutsche Lufthansa.

Ein Blick zurück

(Deutschland 1944)
Mittwoch, 14. Februar, 15.00 bis 17.15 Uhr

Rudolf Forster in der Hauptrolle, als Rechtsanwalt mit familiären und beruflichen Problemen, kulminierend in den Ereignissen eines Tages. Weitere Darsteller: Hilde Weißner, Hilde Körber, Gustav Dießl, Gunnar Möller, Ernst F. Fürbringer, Alice Treff, Curd Jürgens, Herrmann Thimig uva.

Der katholische ‚Filmdienst' schrieb in einer Kurzkritik: *„Darstellerisch gut, moralisch in Einzelheiten anfechtbar. Es wird aber aus heutiger Sicht nicht klar, welche Einzelheiten das denn sein sollen."*
Rudolf Forster (Die Dreigroschenoper, Ariane, Der träumende Mund) emigrierte 1937 in die USA, kam aber während des Krieges unter abenteuerlichen Umständen und Wegen wieder nach Deutschland zurück.

Im Vorprogramm:
1. Der Anfang eines weiteren Rudolf-Forster-Films von 1944 „Der gebieterische Ruf": Rudolf Forster als souveräner Chefarzt.
2. Die Wochenschau „Welt im Film" vom 30. Mai 1947: Berichte u. a.: Stuttgart 1947/Neue Synagoge in München/Modenschau trotz Stoffmangel.

KAFFEETAFELN AB 14.00 UHR VOR DEN VORSTELLUNGEN IM GEMEINDESAAL

Frühstücksrunde im Church

Jeden 1. Freitag im Monat

Zur unterhaltsamen Frühstücksrunde im Church lade ich Sie herzlich ein. Genießen Sie an jedem 1. Freitag im Monat ein reichhaltiges Frühstücksbüffet von 10.00 bis 12.00 Uhr. Teilnahme pro Person 13,00 € mit Kaffee satt.

Nächste Termine:

8. Dezember: Adventsdinner um 17.00 Uhr 25,00 € /Pers.
15. Dezember: Weihnachtsmarktspaziergang ab 11.00 Uhr, 13.00 € /Pers.
2. Februar: Gute Gedanken brauchen keine Verkleidung

Auf Ihre Anmeldung freut sich: Helga Warm, **T** 0201 1055889

BITTE BEACHTEN: BEI DER ANMELDUNG ZUM ADVENTSDINNER UND/ODER WEIHNACHTSMARKTSPAZIERGANG IST DER KOSTENBEITRAG SOFORT IN BAR FÄLLIG.

Offene Kirche

Mittwoch, 13. Dezember

Öffentliche Führungen in der Kreuzeskirche:
Eintritt frei

Mittwoch, 13. Dezember,
von 15.00 bis 16.00 Uhr
mit Ulf Steidel

OFFENE KIRCHE

Öffnungszeiten:

Mi und Do	12.00 – 18.00 Uhr
Sa	11.00 – 17.00 Uhr
So	12.15 – 13.15 Uhr

Sonderführungen sind nach Absprache möglich.
Kontakt: Karin Steidel
T 0201 2205-306

Senioren-Adventsfeier

Für Senioren ab 70 Jahren

Wir laden alle Senioren ab 70 Jahren herzlich zu einer Senioren-Adventsfeier ein. Bitte melden Sie sich mithilfe des Briefes, den Sie geschickt bekommen, an. Es gibt eine begrenzte Zahl an Sitzplätzen. Einlass eine halbe Stunde früher.

GeMEINdeHAUS, Zwinglistraße 28
Dienstag, 5. Dezember und Mittwoch, 6. Dezember, jeweils um 14.30 Uhr

Gemeindezentrum Auferstehungskirche, Manteuffelstraße 26
Donnerstag, 7. Dezember und Freitag, 8. Dezember, jeweils um 14.30 Uhr

Weihnachten für ALLE

Gottesdienst am 2. Weihnachtstag

„Mach's wie Gott, werde Mensch!"
Wir laden Menschen aus anderen Kulturen und Religionen am 26. Dezember um 15.30 Uhr in die Kreuzeskirche ein, mit uns als christliche Gemeinde das Fest der Geburt Jesu zu feiern. Denn auch in anderen Religionen ist er als Sohn der Maria bezeugt und auch von anderen Religionen wird er als Prophet gesehen.
Es wird ein Weihnachtsgottesdienst sein, der Brücken zu schlagen weiß, um den Kern der Botschaft mit allen zu teilen. Wir hören die Weihnachtsgeschichte, singen unsere Weihnachtslieder, beten, essen und trinken miteinander und kommen miteinander ins Gespräch. Wir decken für 120 Menschen die Tische in der Kreuzeskirche und erwarten je 60 Menschen aus der Gemeinde Essen-Altstadt und 60 Menschen aus dem „City-Quartier".
Aus diesem Grund bitten wir Sie für unsere Planungen um Ihre Anmeldung über das Gemeindesekretariat:
T 0201 2205-306 oder 0201 2205-304
E karin.steidel@evkirche-essen.de

Ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 9. Dezember

Die ökumenische Gruppe aus der Innenstadt bietet auch im Dezember an, das Friedensgebet mitzusprechen. Das Anliegen der Gruppe ist es, als Christen erkennbar zu sein und zu handeln. „Wir beten für ein friedliches Zusammenleben in unserer Stadt Essen, aber auch in der Welt, die uns Menschen anvertraut ist".

Karten mit Gebeten zum Mitsprechen werden verteilt. Für Gespräche nehmen wir uns anschließend gerne wieder Zeit.

Samstag, 9. Dezember, 12.30 Uhr
Kettwiger Straße, Höhe Dom
Als Mitinitiatoren aus der Altstadtgemeinde laden wir Sie herzlich ein.

SABINE ORZOL UND
MATTHIAS HELMS

„Papa don't preach"

Steidels mobile Predigtwerkstatt

Nach dem Start zum Jahresende geht es mit der Predigtwerkstatt in die zweite Runde. Mit welchen persönlichen u./o. politischen Themen und Erwartungen nähern wir uns den Texten und Themen des aufgerufenen Sonntags(gottesdienstes)? Das Nachdenken über einen biblischen Impuls ist idealerweise ein dialogisches Geschehen und eher eine fragende Suche als ein abschließendes Antworten.

Termine, Orte und Themen:
Dienstag, 23. Januar, 19:00 Uhr
Auferstehungskirche (Gemeindezentrum)
„Zwischen Krippe und Kreuz". Von der Achterbahnfahrt des Glaubens (2. Kor 4, 6-10)
Dienstag, 20. Februar, 19:00 Uhr
Kreuzeskirche (Seitenschiff)
„Weggucken hilft nicht". Mose, das unzufriedene Volk und die eherne Schlange (Numeri 21, 4-9)

Gespräch über Glaubensfragen

mit Pfarrer em. Michael Heering

Im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche:
Dienstag, 19. Dezember, 18.00 Uhr
Viktorias Advent ist anders: der Vater verbietet ihr sogar die Schule

Dienstag, 16. Januar, 18.00 Uhr
Manna, Schaubrote, Ähren raufen – von der Materialität des Glaubens

Dienstag, 20. Februar, 18.00 Uhr
Tabubrüche – Für und Wider

Band des Friedens

Weltgebetstag am 1. März 2024

Die Bereiche Auferstehungskirche und Kreuzeskirche, Friedenskirche (Altkatholiken) und St. Bonifatius, möchten zusammen als eine Gruppe diesen Weltgebetstag feiern. Der Gottesdienst findet um 15.00 Uhr in der Friedenskirche der altkatholischen Kirche (barrierefreier großer Gemeindesaal) statt. Wir würden uns über tatkräftige Mithilfe freuen.

Kontakt:
Gaby Rissmann, **T** 0201 712734
Astrid Heinrich, **M** 0177 2726807

Schwerhörigen-Gottesdienst

Teilhabe mit allen Sinnen

Über die Induktionsanlage der Marktkirche und einen Beamer wird der Gottesdienst übertragen und zudem ein Ausdruck überreicht.

Die nächsten Gottesdienste finden statt am:
9. Dezember um 14.00 Uhr
Ökum. Weihnachtsgottesdienst in der Reformationskirche Rüttenscheid

26. Januar und 23. Februar um 17.00 Uhr
in der Marktkirche

Achtsame Abend Auszeit

Sonntag, 18.00 Uhr in der Kreuzeskirche

Die Achtsame Abend Auszeit: ist wieder gut gestartet. Der erste Abend am 8. Oktober war sehr gut besucht. Die vielen Gäste hatten die Stufen zum Altar mit Teelichten gesäumt. Mit Texten und Geschichten wurde das Thema „Wahrheit und Wahrhaftigkeit" beleuchtet. Die Besucher*innen lobten auch die wundervolle Klaviermusik, welche den inhaltsreichen Impulsen Zeit gab, nachzuwirken. Neugierig geworden?

Hier die nächsten Termine und Themen:
10. Dezember 2023 – weihnachtlich
Mit Klaviermusik, Harfe und Gesang dem Advent und Weihnachten nachspüren.
4. Februar 2024 – Licht
Jetzt werden die Tage länger, doch wo ist das Licht in uns? Was macht unsere Tage heller? Klänge „leuchten" von Klavier und Querflöte.
3. März 2024 – Brücken bauen
Derzeit im Bau! Das Thema haben wir gesetzt, nun arbeiten wir an den Inhalten.

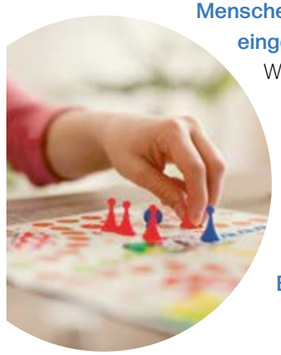
Das ist die Achtsame Abend Auszeit:
In Gemeinschaft meditative Worte und Musik hören, Momente der Stille genießen, in sich gehen, bei sich sein und ein wenig innehalten, ein Licht entzünden, die Akkus aufladen bevor die neue Woche startet.

Für Rückfragen nehmen Sie Kontakt zum Team auf:
E matthias.helms@ekir.de

SpielSpaß

Mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir treffen uns einmal im Monat im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche, um miteinander zu spielen und Spaß zu haben. Es sind Karten- und Brettspiele vorhanden. Gerne können aber auch Lieblingsspiele mitgebracht werden.



Menschen jeglichen Alters sind herzlich eingeladen!
Wir freuen uns auf fröhliche und unterhaltsame Stunden mit Euch und Ihnen!

Die nächsten Termine sind:
17. Januar und 21. Februar

Kontakt: Petra Wehrmacher
E petrabwe@web.de

Bibel im Gespräch

„Zeit für Leib und Seele"

Jeweils 18.00 bis 20.00 Uhr im GeMEINdeHAUS in der Zwinglistraße

Mittwoch, 6. Dezember:
84 Monate Bibel im Gespräch - ein Rückblick und ein Ausblick
Weihnachtsfeier des Kreises

Mittwoch, 17. Januar:
Alles hat seine Zeit .... Sprüche 3,11 - Die Zeit und unsere Erfahrungen mit ihr.

Mittwoch, 21. Februar:
Den Glauben an den lebendigen dreieinigen GOTT mit verschiedenen Sinnen praktizieren.

AUF DER TERRASSE
FOTO: SABINE ORZOL

Führung in der Villa Hügel

Im Jubiläumsjahr „150 Jahre Villa Hügel“ öffnete das Haus seine Pforten weit

Der Männerkreis ergatterte einen der begehrten Termine für eine Führung für den 10. August. Schon der Aufgang von der S-Bahn-Station durch das Torhaus und über den Hügelpark war, gerade bei Sonnenschein, erhebend. Schon bei der Errichtung war dieses „Einfamilienhaus mit Garten“ (damaliger Grundbucheintrag) zur Repräsentation des Erfolges von Krupp konzipiert.

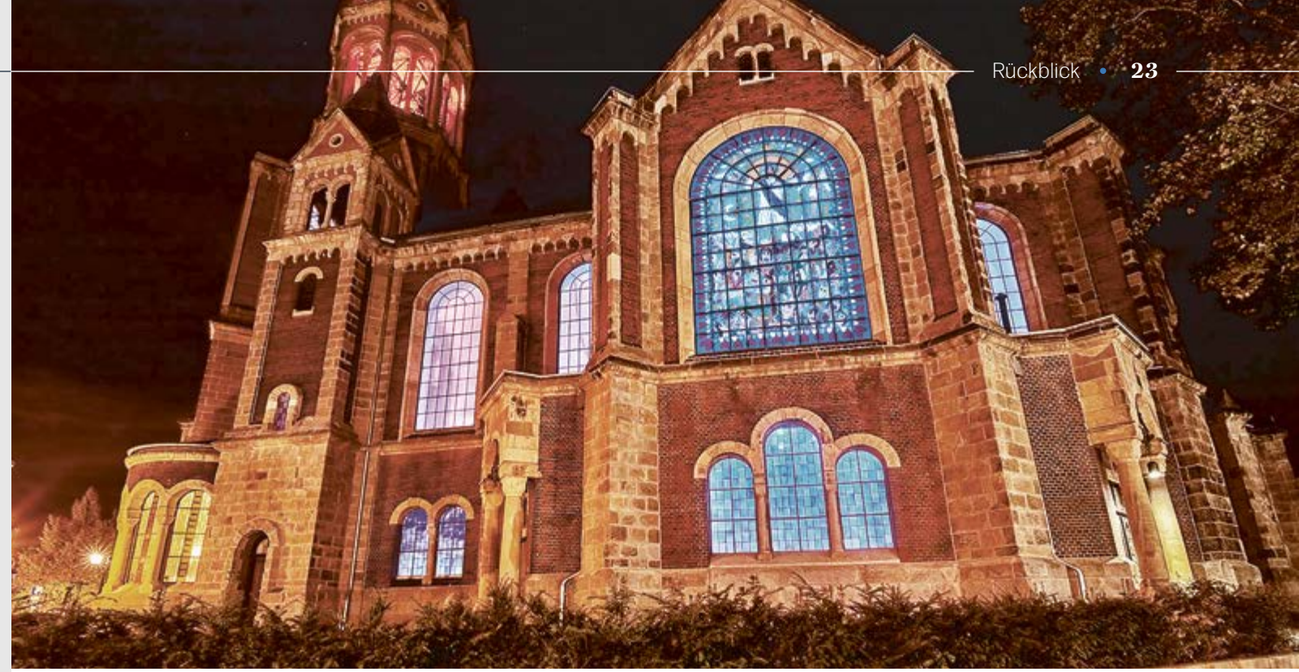
Präsentiert wurde für uns „Steingewordenes Symbol – Die Architektur und Geschichte der Villa Hügel“. Ein ausführlicher Rundgang durch die Villa und das Gästehaus.

Uns wurden nicht nur die bekannten Räume gezeigt, die jedermann zugänglich sind. Mit zahlreichen Rücklenden auf die Geschichte garniert kamen wir auch in den Tanzsaal und Nebenräume wie die Küche. Auch die heutige Bedeutung des liebevoll kurz genannten „Hügels“ wurde beleuchtet. Das Kaiserbad war eines der Prunkstücke. Damals sicher ein Juwel, käme es in heutigen Bad-Ausstellungen wohl kaum vor.

Zum Rundgang gehörte die Besichtigung der Terrasse – bei bestem Sonnenschein genossen wir einen großartigen Ausblick hin zum Baldeneysee. Der Erbauer der Villa Hügel bekam den See 1873 nicht zu Gesicht. Der See wurde erst Anfang der 1930er Jahre aufgestaut.

Den Ausflug schlossen wir zünftig ab in einem Lokal am Baldeneysee. Dabei tauschten wir Anekdoten und eigenes Erleben rund um Hügel und Krupp, versehen mit viel Humor.

MATTHIAS HELMS
Männerkreis Altstadt



Tag des offenen Denkmals

Am 10. September 2023 gab es in der Kreuzeskirche ein besonderes Programm mit zwei bemerkenswerten Veranstaltungen

Tea-Time Orgel

Das Orgelstudio für den September hatte Andy von Oppenkowski auf diesen Tag verlegt und machte den Gästen ein ganz außergewöhnliches Angebot unter dem Titel: Tea-Time Orgel mit Gebäck, Tee und Orgelmusik aus England. Es wurden Werke von Händel, Elgar, Harris und anderen äußerst schwungvoll und mitreißend vom großen Englandfan Andy von Oppenkowski vorgetragen. Dazu wurden die Zuhörer an hübsch gedeckten Tischen eingeladen, typisch englische Tea-Time Köstlichkeiten zu genießen. Angeboten wurden, stilecht auf Etageren drapiert, Scones mit Clotted Cream und Erdbeerkonfitüre, Tee- und Zitronenkuchen, sowie diverse Sandwiches und Quiches. Den Tee hatte unser Kantor eigens aus England importiert. Stimmung und Appetit der Zuhörer waren bemerkenswert gut, die Rückmeldungen ausschließlich positiv. Einige Zuhörer machten direkt kulinarisch-musikalische Vorschläge für weitere Orgelstudios.

BACH-Atelier als Vespergottesdienst

Um 18.00 fand das BACH-Atelier als Vespergottesdienst statt. Im Mittelpunkt stand die Bach-Motette „Jesu, meine Freude“, vorgetragen von der Essener Kantorei. Darin eingebettet war die inhaltsreiche Predigt von Pfarrer Ulf Steidel, die sich auf den Text der Motette bezog und besonders den Aspekt und Gegensatz von Freude und Trauer reflektierte. An der Orgel wurde der Gottesdienst von KMD Andreas Fröhling begleitet.

Erfreulich gute Resonanz

Bei beiden Veranstaltungen konnten wir viele Gäste begrüßen, die durch das Programm des Denkmaltages auf die Kirche aufmerksam gemacht geworden waren. Mit einigen kamen wir ins Gespräch, konnten etwas über den Kirchenraum erzählen, natürlich auch über die Rizzi-Fenster. Die Vorbereitung war aufwändig, hat sich aber unbedingt gelohnt. Das Vorbereitungsteam freut sich auf den Tag des Denkmals 2024.

CHRISTIANE SCHEYTT

Ein großer DANK dem Ehrenamt

Ohne engagierte Bürger*innen geht nichts

Unserer Einladung zum „Ehrenamts-Dank“ am 27. August folgten mehr als 80 Engagierte: zunächst ins aktuelle und maritim-akrobatische Programm „Sailors“ ins GOP und dann zu einer lecker-geselligen Zeit in die Kreuzeskirche. Das Küsterteam plus „Church“ sorgte für’s leibliche Wohl, Hannah Wladarz (g, voc) und Felipe R. Hernandez (perc) gaben Klassiker der Pop- und Jazzgeschichte mit südamerikanischem Einschlag zum Besten. Einhelliges Fazit: bitte gerne wiederholen. Und auch die Premiere mit der erweiterten Gästeliste fand Anklang. Es waren nicht nur Engagierte aus der Kirchengemeinde eingeladen, sondern auch Menschen, die sich im Quartier Nordcity um gute Nachbarschaft kümmern. Schön von ihnen zu wissen, schön sie zu treffen.

PFARRER ULF STEIDEL

Alles, was du brauchst

Erntedank-Gottesdienst für Jung & Alt

Ein Kinderbuch (für Erwachsene) von Christoph Hein und Rotraut S. Berner lud uns zu Erntedank 2023 in der Auferstehungskirche zum Feiern und zum Nachdenken über die Dankbarkeit ein. Was ist wirklich wichtig im Leben? Fällt mir das Danken darüber leicht oder tue ich mich schwer? Das Kirchenrund war gut gefüllt mit Menschen zwischen 3 Jahren und 90 plus. Es wurde unter Bewegung gesungen, zum Psalm gebärdet, statt einer Predigt gab es ein spontanes Interview und am Ende des Gottesdienstes „erblühte“ ein „Wichtigbaum“ mit allerlei Einfällen zu dem, was wirklich wichtig ist im Leben und zur Dankbarkeit reizt. Danach (rund um die Kirche) eine Waffel-Challenge, Bastelangebote für die Kinder und Zeit für Geselligkeit und Begegnung. Da fiel ein „Danke“ leicht.

PFARRER ULF STEIDEL

Lesung mit Judith Hermann

Wahrheit und Wahrhaftigkeit im Erzählen über sich selbst

Im Rahmen des vom Forum Kreuzeskirche aufgerufenen Jahresthemas „Wahrheit und Wahrhaftigkeit“ war Ende September die vielfach preisgekrönte Autorin und Erzählerin Judith Hermann zu Gast in der Kreuzeskirche. Sie las eindrücklich aus ihrem aktuellen Buch „Wir hätten uns alles gesagt“ und gab damit einen tiefen und sehr persönlichen Einblick in ihre Schreibwerkstatt; sprach über ihr Schreiben und ihr Leben und über das, was Schreiben, sprich Erzählen und Leben zusammenhält und verbindet. Das berührte mehr als hundert Gäste unterschiedlichen Alters: sind wir doch alle Erzähler*innen des eigenen Lebens und auf gute Zuhörher*innenschaft angewiesen. Wir halten zur Fortsetzung dieses Formats geeignete Autor*innen und Themen im Blick.

PFARRER ULF STEIDEL

Seit 20 Jahren engagiert

Ehrenamtlerin Helga Warm

Ihr aktuellstes Angebot: die unterhaltsame Frühstücksrunde für aktive Senior*innen im Church ist ein „Renner“. Rund 40 Senior*innen von Borbeck über „Essen-Altstadt“ bis Burgaltendorf treffen sich an jedem ersten Freitagvormittag im Monat in der Stadtmitte. Und wo Helga Warm aufkreuzt und einlädt – und so sollte es bei Kirchens immer sein –, gibt es nicht nur etwas für den Leib, sondern auch für die Seele: Begegnung, Geselligkeit und das gemeinsame Nachdenken; zuletzt über das „Glück“ des Lebens, und was wir für ein gutes Miteinander brauchen.

Helga Warm hat den Übergang in den beruflichen Ruhestand und die Trauer um ihren verstorbenen Mann umgewandelt in ein aktives Ehrenamt: „ich mit anderen für andere“; raus aus der „Einsamkeitsfalle“ und dem Rückzug hinein in eine „taktvolle Geselligkeit“, für die sie seit nunmehr 20 Jahren steht. Ihr Markenzeichen ist der „Hahn“: er weckt und ruft uns in das Aufstehen und die Aktivität, die gegenseitige Achtsamkeit und Aufmerksamkeit.

Im Namen von „evangelisch Essen“ und im Namen all derer, die sich über Helga Warms Engagement freuen und sich darüber verbinden: von Herzen großer DANK!

PFARRER ULF STEIDEL

Ordination von Pfarrer Jonathan Kohl

Ein Freudentanz

Ich sitze in der Auferstehungskirche und sehe den bunten Lichtern zu, die über die Wände tanzen. Es ist ein schöner Moment, das Sonnenlicht bricht in die Kirche herein und vorne am Altar geht etwas Besonderes vor. Neben der Superintendentin, Marion Greve, stehen einige Personen, die unseren Jonathan heute in sein Amt als Pfarrer berufen, ordinieren. Sie sprechen ihm Worte der Bibel zu und begleiten diesen für ihn einzigartigen Moment.

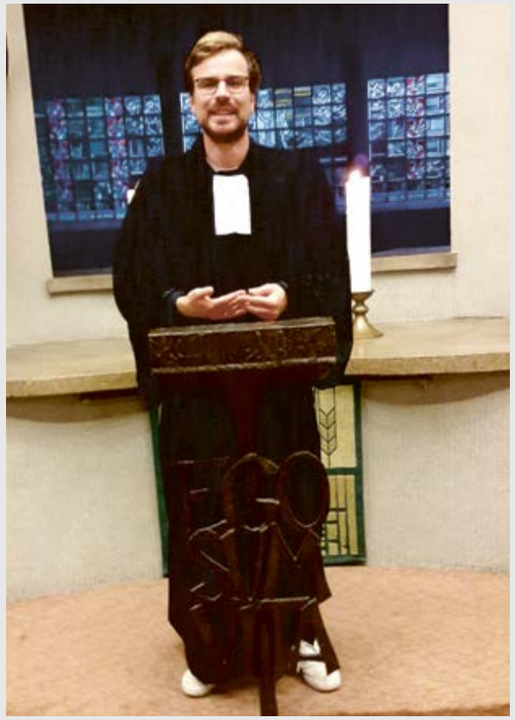
Seine Ordinationspredigt beinhaltete das Motiv des Tanzes. Ein Tanz ist auch diese Ordination.

Ein Wechselspiel der Gefühle, noch am Morgen war ihm die Aufregung ins Gesicht geschrieben, im Moment der Ordination machten sich Rührung und Segensgefühle breit und dann die schiere Freude. Freude darüber, dass so viele Personen diesen Tag zu etwas Besonderem machten, Freude über so viele, die den Weg auf sich genommen hatten. Freude darüber, dass wir im letzten Jahr so einen liebevollen Einstieg in die Gemeinde erfahren haben.

Besonders schön empfinde ich auch die Familien, die den Kirchraum heute mit füllen:

Kinder erwünscht, so wie sie sind: eben auch mal laut, klappernd, erzählend und wuselig.

So zum Beispiel ein Baby, welches sich direkt zu Beginn den Weg im Krabbeln zum Altar bahnt und an manchen Stellen im Gottesdienst laut juchzt, ein anderes spielt mit seinem Spielebogen und lässt immer wieder ein kleines Klingeln ertönen und Jorah, die es sich nicht nehmen lässt, vorne während der Predigt beim Papa mitzustehen. Heute treffen viele verschiedene Generationen in der Kirche zusammen und bereichern sich



gegenseitig, das gibt mir ein sehr warmes Gefühl. Es ist heute so, wie es Jonathan wollte, ein Freudenstanz.

Auch nach dem Gottesdienst geht dieser weiter. Dankbar hören wir zusammen Grußworte und essen gemeinsam Pommes und Currywurst – ganz auf Ruhrpott Art, wie es Jonathan mag – unkompliziert, authentisch, mit einem Hauch Humor.

Wir sind dankbar für dieses tolle Fest, dass durch so viele Hände möglich wurde – auf den nächsten Tanz!

FRANZISKA KOHL

Bielefeld statt Balkan

Oder – warum in die Ferne schweifen?

Eigentlich war der Kammerchor für diesen Herbst für eine Balkan-Tournee engagiert worden. Da diese jedoch kurzfristig abgesagt wurde, musste schnell für Ersatz gesorgt werden, denn alle Chorsänger*innen wollten das gemeinsame Reisen nicht missen. So wurde aus dem fernen Balkan-Ziel das nahe **Bielefeld**. Mit viel Glück wurde ein wunderschöner Ferienhof direkt am Teutoburger Wald gefunden, und freundliche Kantoren-Kolleg*innen boten ihre Kirchen zum Konzertieren an.

So freute sich der Chor über dreimal volles Haus mit Standing Ovation in **Lübbecke, Gütersloh und Bielefeld**. Im Gepäck neben Wanderschuhen viel gute Musik von Bach, Reger, Mendelssohn, Gjeilo und der mitreißende Zyklus „From the Bavarian Highlands“ von Edward Elgar.

Ein weiteres Glück waren unsere musikalischen Begleiter, die kurzfristig Zeit fanden, mit uns zu reisen: Stefanie Rodriguez, die mit innigem Mendelssohn begeisterte und ihr Ehemann und Aalto-Kappellmeister Wolfram Maria Märtig, der Chor und Solistin virtuos begleitete.

Abgerundet wurde die Konzertreise durch Ausflüge in Natur und Umgebung bei bestem Spätsommerwetter; und so kamen die Chorsänger*innen nach 5 Tagen bestens gelaunt und erfüllt von der „Ersatzchorfahrt“ nach Hause.

STEFANIE WESTERTEICHER

Gruppen und Termine

Gemeindezentrum AK
Manteuffelstraße 26, 45138 Essen

Dienstag
Seniorengymnastik
Qigong Yangsheng
Leitung: Herr Felix, M 0157 509 948 86
ab 10.00 Uhr

Gespräch über Glaubensfragen
Leitung: Pfarrer em. M. Heering
jeden dritten Dienstag im Monat, 19. Dezember, 16. Januar und 20. Februar ab 18.00 Uhr

Konfikurs 22/24
Leitung: Pfarrer Jonathan Kohl
von 16.30 bis 18.00 Uhr

Mitwoch
SpielSpaß
Kontakt: Frau Wehrmacher, E petrabwe@web.de
17. Januar und 21. Januar von 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag
Donnerstagskreis
ab 15.00 Uhr

Lesen
Kontakt: Gitta Koch, E GittaKoch@gmx.net
7. Dezember, 11. Januar und 1. Februar
von 10.00 bis 11.30 Uhr

Freitag
Krabbel- und Spielgruppe
Kontakt: Pfarrer Jonathan Kohl
ab 9.30 Uhr

GeMEINdeHAUS
Zwinglistraße 28, 45141 Essen

Mittwoch
Seniorentreff
Kontakt: Frau Zeise, T 0201 322624
jeden zweiten und letzten Mittwoch
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Frauenkreis „Bethesda“
Leitung: Martha Rose und Christa Willnath
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Bibel im Gespräch
Kontakt: Birgit Quiring, M 0176 20315618,
E birgitquiring@bquiring.de
6. Dezember, 17. Januar und 21. Februar ab 18.00 Uhr

Donnerstag
Seniorenclub
Leitung: Doris Nautsch, T 0201 322055
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Männerkreis
Leitung: Matthias Helms, T 0201 87578021
jeden zweiten Donnerstag im Monat, 14. Dezember, 11. Januar und 8. Februar von 18.30 bis 20.30 Uhr

Abendkreis der Frauen
Kontakt: Frau W. Schmidt
jeden dritten Donnerstag im Monat
von 19.00 bis 21.00 Uhr

Freitag
Die Kreativen
Kontakt: Monika Kuck, T 0201 327555
Karin Werner-Nawrocik, M 0152 07776600
1. Dezember, 15. Dezember, 12. Januar, 26. Januar, 9. Februar und 23. Februar ab 18.00 Uhr

Ev. Familienzentrum
Mathilde-Kaiser-Straße 19, 45138 Essen

Dienstag
Erziehungsberatung
Leitung: Herr Konradt, Caritas Familienbildung
Kontakt: Frau Ruoff, T 0201 284897
Termine nach Vereinbarung
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch
Yoga mit Frau Mokhamad
Kontakt: Frau Ruoff, T 0201 284897
von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Donnerstag
Zumba mit Karin Däsler
Kontakt: Frau Ruoff, T 0201 284897
von 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr

Freitag
Mutter-Kind-Gruppe des Ev. Familienzentrums
Gruppe findet statt in der Schulzstraße 20
von 9.30 bis 12.15 Uhr

Diakonie-Restaurant Church
Ill. Hagen 39, 45127 Essen

Freitag
Frühstücksrunde
Kontakt: Frau Warm, T 0201 1055889
Kosten: 13,00 € pro Person
2. Februar ab 10.00 Uhr

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Gottesdienste

AK Auferstehungskirche

KK Kreuzeskirche

Dezember 2023

Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent
um 9.45 Uhr
Familiengottesdienst
Jonathan Kohl
AK

Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent
um 11.15 Uhr
Abendmahl
Barbara Montag
KK

Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent
um 9.45 Uhr
Abendmahl
Colin Nierenz
AK

Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent
um 11.15 Uhr
Ulf Steidel
KK

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent
um 9.45 Uhr
Michael Heering
AK

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent
um 11.15 Uhr
Kindergottesdienst
Colin Nierenz
AK

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent
um 11.15 Uhr
Jonathan Kohl
KK

Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend
um 15.00 Uhr
Familiengottesdienst
Jonathan Kohl
AK

Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend
um 16.00 Uhr
Ulf Steidel
KK

Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend
um 16.30 Uhr
Colin Nierenz
AK

Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend
um 18.00 Uhr
Ulf Steidel
AK

Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend
um 23.00 Uhr
Christmette
Jan Vicari, Frank Peters
Marktkirche

Montag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag
um 9.45 Uhr
Gemeinsamer Altstadt-Gottesdienst
Jonathan Kohl
AK

Dienstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag
um 15.30 Uhr
Gemeinsamer Altstadt-Gottesdienst
Ulf Steidel, Steffen Hunder, Andreas Volke
KK

Sonntag, 31. Dezember, Altjahrsabend
um 16.30 Uhr
Silvester-Gottesdienst
Jan Vicari, Jonathan Kohl
Marktkirche

Januar 2024

Montag, 1. Januar, Neujahr
um 18.00 Uhr
Michael Heering
AK

Sonntag, 7. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias
um 9.45 Uhr
Ulf Steidel
AK

Sonntag, 7. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias
um 11.15 Uhr
Abendmahl
Ulf Steidel
KK

Sonntag, 14. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias
um 9.45 Uhr
Abendmahl
Jonathan Kohl
AK

Sonntag, 14. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias
um 11.15 Uhr
Ulf Steidel
KK

Sonntag, 21. Januar, 3. Sonntag nach Epiphanias
um 9.45 Uhr
Jonathan Kohl
AK

Sonntag, 21. Januar, 3. Sonntag nach Epiphanias
um 11.15 Uhr
Kindergottesdienst
Colin Nierenz
AK

Sonntag, 21. Januar, 3. Sonntag nach Epiphanias
um 11.15 Uhr
Jonathan Kohl
KK

Sonntag, 28. Januar,
Letzter Sonntag nach Epiphanias
um 9.45 Uhr
Ulf Steidel
AK

Sonntag, 28. Januar,
Letzter Sonntag nach Epiphanias
um 11.15 Uhr
Ulf Steidel
KK

Februar 2024

Sonntag, 4. Februar, Sexagesimä
um 9.45 Uhr
Jonathan Kohl
AK

Sonntag, 4. Februar, Sexagesimä
um 11.15 Uhr
Abendmahl
Jonathan Kohl
KK

Sonntag, 4. Februar, Sexagesimä
um 18.00 Uhr
Achtsame Abend Auszeit
KK

Sonntag, 11. Februar, Estomihi
um 9.45 Uhr
Abendmahl
Colin Nierenz
AK

Sonntag, 11. Februar, Estomihi
um 11.15 Uhr
Frank Peters
KK

Sonntag, 18. Februar, Invocavit
um 9.45 Uhr
Jonathan Kohl
AK

Sonntag, 18. Februar, Invocavit
um 11.15 Uhr
Kindergottesdienst
Jonathan Kohl
AK

Sonntag, 18. Februar, Invocavit
um 11.15 Uhr
Ulf Steidel
KK

Sonntag, 25. Februar, Reminiszere
um 9.45 Uhr
Ulf Steidel
AK

Sonntag, 25. Februar, Reminiszere
um 9.45 Uhr
Ulf Steidel
KK

Kontakte und Adressen

Ökum. Telefonseelsorge Essen
T 0800 1110111 und 0800 1110222
Wenn Sie ehrenamtlich mitarbeiten möchten:
Büro: T 0201 74748-0
Leitung: Elisabeth Hartmann

Diakoniestation Kliniken Essen-Mitte/HauBe
Töpferstr. 30
45136 Essen
T 0201 207057, F 0201 243541

Diakoniewerk Essen e. V.
Soziale Servicestelle Haus der Ev. Kirche
III. Hagen 39
45127 Essen
T 0201 2205-160
www.soziale-servicestelle.de

Zentrale Pflegeberatung der Diakonie
Haus der Ev. Kirche
III. Hagen 39
45127 Essen
T 0201 2205-158 AB
www.diakoniewerk-essen.de

Ambulanter Pflegedienst
Diakoniestation Essen-Katernberg
Gelsenkirchener Str. 289, 45327 Essen
T 0201 8372370
F 0201 83723729
PDL: Michael Köhnen
stellv. PDL: Nicole Verhoven-Klömpken
E team-katernberg@diakoniestationen-essen.de

Kliniken Essen-Mitte
Evangelische Huyssens-Stiftung Klinikseelsorge
T 0201 17410213

Ev. Schwerhörigenseelsorge
Pfarrer Volker Emler
Henckelstr. 22
45147 Essen
T 0201 734982
F 0201 701242

Evangelisches Verwaltungsamt
III. Hagen 39
45127 Essen
T 0201 2205-300
E gemeinden@evkirche-essen.de
IBAN: DE16 3506 0190 5220 1000 16
BIC: GENODED1DKD
(bitte immer die Gemeinde und den Verwendungszweck angegeben.)

Gemeindesekretariat
Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt
Karin Steidel
III. Hagen 39
45127 Essen
T 0201 2205-306
E karin.steidel@evkirche-essen.de

Pfarrer / Pfarrerin
Pfarrer Jonathan Kohl
Gemeindehaus Auferstehungskirche
Manteuffelstr. 26
M 0177 6254214
E jonathan.kohl@ekir.de

Pfarrer Ulf Steidel
GeMEINdeHAUS
Zwinglistr. 28
M 0177 1851164
E ulf.steidel@ekir.de

Prädikant Colin Byron Nierenz
Schinkelstr. 11
T 0201 12526717
E c.nierenz@gmx.de

KiTa / Familienzentrum
Familienzentrum
KiTa „Friede“ und MKS gemeinsam
Kontakt über die KiTas.

Ev. KiTa „Friede“
Henricistr. 65
45136 Essen
T 0201 261700
E kitahenricistr.essen@ekir.de

Ev. KiTa „MKS“
Mathilde-Kaiser-Str. 19
45138 Essen
T 0201 284897
E kitamathildekaiserstr.essen@ekir.de

Bereich Auferstehungskirche
Steubenstraße 50
45138 Essen

Hausmeister Klaus Kovacs
(Montag dienstfrei)
M 0157 72968966
E akessen@web.de

Gemeindezentrum Auferstehungskirche
Manteuffelstraße 26
45138 Essen

Kantorin KMD Stefanie Westerteicher
T / F 0201 270011
E stefanie-westerteicher@t-online.de

Bereich Kreuzeskirche
Kreuzeskirchstraße 16
45127 Essen

Küster Simon Kroggel
(Montag dienstfrei)
M 0157 56376126
E simonkroggel@gmx.de

GeMEINdeHAUS
Zwinglistr. 28
45141 Essen

Kantor Andy von Oppenkowski
M 0160 8177842
E oppenkowski@forum-kreuzeskirche.de

Musikbüro
Zwinglistr. 28
45141 Essen
T 0201 2486547
F 0201 2486549
E info@forum-kreuzeskirche.de

Kantorin i.R. KMD Rosemarie Richter
T 02041 48570

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ESSEN-ALTSTADT

ESSEN-ALTSTADT.DE